



Interpellation 93

Eingang Stadtkanzlei: 30. April 2021

Erfahrungen aus dem Fernunterricht

Während der Coronakrise hat unser Schulsystem notgedrungen in kürzester Zeit und unter enormem Einsatz der Lehrkräfte viele Experimente durchgeführt. Durch die knappen Vorgaben ergab sich für Schulleitungen und Lehrpersonen plötzlich grosser Gestaltungsspielraum.

Der Stadtrat wird nun ersucht, folgende Fragen zu beantworten:

1. Welche Bilanz zieht der Stadtrat zur Zeitperiode, in der kein oder bloss teilweiser Präsenzunterricht an den Schulen möglich war?
2. Welche neuen Lern-, Unterrichts- und Lernkontrollformen wurden dabei eingeführt und haben sich (aus Sicht der Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonen und/oder Eltern) besonders bewährt?
3. Welche dieser neuen Lern-, Unterrichts- und Lernkontrollformen werden in Zukunft weitergeführt?
4. Welche Erkenntnisse konnten bei begabten und bei Kindern mit Lernschwierigkeiten gewonnen werden?
5. Wem hat welche Methode geholfen bzw. wer wurde benachteiligt?
6. Was hat die Musikschule für Erfahrung während dem Fernunterricht gemacht?
7. Welche Folgerungen hat sie für ihre Tätigkeit daraus gezogen?
8. Wurden Unterrichtsformen aus dieser Erfahrung in den regulären Unterricht übernommen?

Michael Zeier-Rast und Mirjam Fries
namens der CVP-Fraktion